

# **Oper, Schauspiel, Ballett: Die Spielzeit 2005/06 am Theater Basel...**

*und dazu die neuen Gutscheinehefte für LVB-Mitglieder!*

Um Ihnen etwas aufzuzeigen, was Sie in der kommenden Theatersaison erwartet, hier eine kurze Zusammenstellung des vorgesehenen Programms:

## **OPER**

Zur Eröffnung inszeniert Nigel Lowery Brecht/Weills **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny**; die musikalische Leitung hat Jürg Henneberger. Schauspielregisseur Rafael Sanchez wird erstmals bei einer Operette Regie führen, Benatzkys **Im Weissen Rössl** unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Bozic. Michael Thalheimer, einer der gefragtesten Regisseure des Sprechtheaters, wird Verdis **Rigoletto** szenisch neu interpretieren. Die musikalische Leitung liegt bei Chefdirigent Marko Letonja. Dieser erarbeitet mit Andreas Dresen, einem der profiliertesten deutschen Filmregisseure, eine Neuinterpretation von Mozarts **Don Giovanni**. Der Komponist Helmut Oehring schreibt für das Theater Basel ein grosses Crossover-Musiktheaterwerk **Unsichtbar Land**, das Barockmusik von Henry Purcell mit neu komponierten Klängen verbindet. Regie wird Claus Guth führen. Für das Projekt **Air Mongolia** werden Musiker aus Sibirien und der Mongolei eingeladen; Thomas Ostermeier, künstlerischer Leiter der Berliner Schaubühne, inszeniert hier erstmals im Musiktheater.

## **SCHAUSPIEL**

Mit dem Schauspielprojekt **Virus!** nach den "Bakchen" des Euripides wird Sebastian Nübling die Saison im Schauspielhaus eröffnen. Am folgenden Tag wird Tom Kühnls und Jürgen Kuttners Projekt **Schöpfer der Einkaufswelten** über die gigantische Verführungsmaschinerie der Warenwelt Premiere haben. Ruedi Häusermann wird mit **Schutzraum** seine musikalisch-theatrale Erkundung fortsetzen und mit Tschechows **Onkel Wanja** kehrt der Regisseur Stefan Pucher nach Basel zurück.

Der junge Regisseur Alexander Nerlich widmet sich Lessings Trauerspiel **Emilia Galotti** und Albrecht Hirche wird Lukas Bärfuss' Erfolgsstück **Der Bus** inszenieren. Mit Ibsens **Wildente** wird Stephan Müller im Schauspielhaus zeigen, wie das Gerüst des herbeigelogenen aber gelebten Lebens einer ganzen Familie in tragischer Weise einstürzt. Schauspielregisseur Lars-Ole Walburg bringt mit der Trilogie **Das goldene Vlies** von Grillparzer die Geschichte über eine Gewalt, die aus Ignoranz, Missverständnissen und Fehldeutungen hervorbricht, auf die Grosse Bühne. Jon Fosses

Schauspiel **Winter** über Pausen, hilfloses Schweigen und das Suchen nach Worten wird die viel gefeierte Regisseurin Barbara Frey im Schauspielhaus in Szene setzen. Rafael Sanchez wird Horváths **Geschichten aus dem Wienerwald** inszenieren, Matthias Günther, der "Die Gerechten" von Albert Camus als Medienspiel inszeniert hat, wird bei Tschechows **Drei Schwestern** Regie führen. Florian Fiedler wird **Peer Gynt** auf die Grosse Bühne bringen, Ibsens Drama eines ich-besessenen Phantasten, der nicht zwischen Lüge und Realität unterscheiden kann. Sebastian Nübling, gefeierter Hausregisseur am Theater Basel, wird **Dido und Aeneas** nach der Oper von Henry Purcell und Marlowes Tragödie "Dido, Königin von Karthago" auf die Schauspielhausbühne bringen.

## **BALLETT**

Mit "Silent Cries" und "Double You" kommen zwei Soli des renommierten Choreographen Jirí Kylián ins Ballett-Repertoire. Als Teile des Abends **Man - Woman** werden beide neben Choreographien von Ballettdirektor Richard Wherlock und Jorma Elo stehen. Mit **James oder La Sylphide** zur Musik von Herman Severin Løvenskiöld, begleitet vom Sinfonieorchester Basel, choreographiert Richard Wherlock ein neues Handlungsballett, in dessen Zentrum er den männlichen Protagonisten stellt. Mit „Romeo und Julia“, „Folk-Lore“, „Nussknacker“ und „Cycles“ werden 4 Highlights der vergangenen Jahre erneut zu sehen sein.

Detaillierte Informationen unter [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch)

Für alle diese Veranstaltungen kann der LVB seinen Mitgliedern ein **Gutscheineheft für verbilligten Theaterbesuch** anbieten.

Mit den 20 enthaltenen Bons können Sie 20 Theaterbilletts (**Theater Basel und Schauspielhaus**) mit 15% Preismässigung (in allen Kategorien) beziehen.

**Bestellen Sie Ihr Gutscheineheft bei unserer Geschäftsstelle (Adresse siehe letzte Seite) mit einem frankierten, an Sie adressierten Retourkuvert und einer Beilage von Fr. 5.- in Briefmarken (Unkostenbeitrag).**